

An unsere Leser

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **22 (1945)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1647>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SCHWEIZER GEOGRAPH LE GÉOGRAPHE SUISSE

ZEITSCHRIFT DES VEREINS SCHWEIZ. GEOGRAPHIE-LEHRER
SOWIE DER GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFTEN VON
BERN, BASEL, ST. GALLEN UND ZÜRICH

REDAKTION: PROF. DR. FRITZ NUSSBAUM, ZOLLIKOFEN BEI BERN

VERLAG: KÜMMERLY & FREY AG., GEOGRAPHISCHER VERLAG, BERN

ABONNEMENT: JÄHRLICH 6 HEFTE, FR. 5.—

INHALT: An unsere Leser — Relief von Landschaftstypen. — In Simplon. — 37. Jahresversammlung des Vereins Schweiz. Geographielehrer. — Umfrage an die Mitglieder des Vereins Schweiz. Geographielehrer. — Buchbesprechungen. — Beförderung.

An unsere Leser.

Wie bereits in Heft 5 unserer Zeitschrift mitgeteilt worden ist und hiernach näher ausgeführt wird, steht fest, dass mit der vorliegenden Nummer « Der Schweizer Geograph » in seiner heutigen Form zum letzten Mal erscheint, und in der von Zürich geplanten neuen und grösseren Zeitschrift « Geographica Helvetica » aufgehen wird.

Damit hat ein Unternehmen einen gewissen Abschluss gefunden, das 22 Jahre lang bestanden hat, und zwar in erster Linie zufolge der hochherzigen finanziellen Unterstützung durch die Firma Kümmerly & Frey in Bern. Der Verein Schweizerischer Geographielehrer und die oben aufgeführten Gesellschaften haben deshalb alle Ursache, dieser Firma hiefür den verbindlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Wenn es Tatsache ist, dass der « Schweizer Geograph », trotz seines zugestandenermassen bescheidenen Formates, doch allgemein in schweizerischen geographischen Kreisen geschätzt war und auch im Ausland vielfach beachtet worden ist, so ist dies vor allem der regen Mitarbeit zahlreicher Fachgenossen und Kollegen zuzuschreiben, die mit ihren verschiedenartigen, stets lesenswerten Beiträgen unsere Zeitschrift belebt und bereichert haben; allen unsern Mitarbeitern sei dafür ebenfalls der aufrichtigste Dank ausgesprochen.

Mit dem Wunsche, dass der Start der neuen Zeitschrift « Geographica Helvetica » unter einem günstigen Stern erfolge und dass die Arbeiten der Schweizer Geographen im In- und Auslande in vermehrtem Masse Beachtung finden möchten, nimmt hiermit von ihren Lesern, Freunden und Gönnern Abschied

DIE REDAKTION DES « SCHWEIZER GEOGRAPH ».